

Ressort: Finanzen

Asien-Vorstand der Deutschen Bank forciert Kampf gegen Korruption

Hongkong, 15.01.2017, 17:24 Uhr

GDN - Der neue Asien-Vorstand der Deutschen Bank, Werner Steinmüller, tritt dafür ein, dass sich das Geldhaus künftig keine teuren Fehlritte mehr erlaubt. Die meisten der vierzehn Länder, für die er nun zuständig sei, gälten zwar als Wachstumsmärkte, seien aber auch anfällig für Korruption oder Geldwäsche: "Dass Regeln eingehalten werden, ist eines meiner wichtigsten Ziele", sagte Steinmüller der "Süddeutschen Zeitung".

Deshalb arbeite er auch in Hongkong. "Wenn ich aus Frankfurt heraus Asien betreue, bin ich nicht so nahe dran an kritischen Themen". Auch die chinesischen Banken seien sehr viel vorsichtiger geworden, was die Regeln anbelange: "Früher war es normal, einen teuren Wein als Aufmerksamkeit mitzubringen, dem konnte man sich nicht entziehen. Heute sind auch asiatische Unternehmen zurückhaltender", sagte Steinmüller. Auch werde es nicht mehr vorkommen, dass die Bank Kinder einflussreicher Chinesen beschäftige. Praktikanten würden streng überprüft. "Wenn es Kinder von Politikern sind, wird es schwierig, die einzustellen. Wir wollen bei solchen Themen nicht mehr angreifbar sein." Dazu muss Steinmüller jedoch vierzehn Länder unter Kontrolle halten. Statt sich wie in anderen Regionen auf bestimmte Länder zu konzentrieren, wolle die Deutsche Bank in Asien weiterhin fast überall präsent sein, so Steinmüller. China, Hongkong und Singapur seien die Schlüsselmärkte. Dort will die Bank mit den "existierenden Kunden und mit unseren existierenden Produkten" mehr Geschäft machen, skizziert Steinmüller seine Strategie. Um die Mitarbeiter dafür zu motivieren könne die Bank sogar vereinzelt Boni zahlen. "Wenn ein Mitarbeiter eine gute Leistung bringt, die extrem wichtig ist für uns, dann honorieren wir das auch", sagte er.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-83885/asien-vorstand-der-deutschen-bank-forciert-kampf-gegen-korruption.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619